

An die
Vernehmlassungsadressaten

Formular für die Vernehmlassung - Vorentwurf zur Teilrevision des Gesetzes über den Zivilschutz (GZS)

Bis spätestens am Montag, den 31. Mai 2021, einzureichen

Per E-Mail an sscm@admin.vs.ch oder per Post an die Dienststelle für zivile Sicherheit und Militär,
rue des Casernes 40, 1950 Sitten

Name der Organisation:	SP Oberwallis
Kontaktperson:	Claudia Alpiger
Adresse:	Postfach 616 3900 Brig-Glis
Telefonnummer:	079.650.77.54
Datum:	28.05.2021

1. Begrüssen Sie die Änderung des Status des hauptberuflichen Personals der Zivilschutzorganisationen (ZSO)?

Ja, völlig Eher ja Eher Nein Nein

Der Einsatz des beruflichen ZSO-Personals soll Sache des Kantons sein.

2. Begrüssen Sie die Reorganisation der ZSO gemäss den drei Wirtschaftsregionen des Kantons Wallis (Ober-, Mittel- und Unterwallis)?

Ja, völlig Eher ja Eher Nein Nein

Wegen «Wirtschaftsregionen» die ZSO nochmals aufzuteilen, erachten wir als unnötig und nicht zielführend. Die seit erst 8-Jahren eingeführten 6 Regionen haben sich bewährt. Eine weitere Kürzung dieser Regionen vergrössert das Einsatzgebiet und erschwert die Einsatzbereitschaft.

3. Betreffend die Finanzierung des Zivilschutzes, welches Beteiligungsmodell der Gemeinden befürworten Sie?

Variante 1 (max. Fr. 10.00 pro Einwohner)

Variante 2 (Aufteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden zu je 50%)

Keine der beiden Varianten. Die Möglichkeit von Leistungsaufträgen der Gemeinden an die ZSO wurde bereits in der letzten Revision stark eingeschnitten (z.B. Einsatz für Wanderwege). Nun sollen diese Leistungsaufträge ganz gestrichen werden – aber die Gemeinde soll sich trotzdem finanziell an der ZSO beteiligen? Ein klares Nein.

4. Weitere Bemerkungen und Vorschläge:

Durch die letzte Revision vor 8-Jahren ist eine Professionalisierung in den ZSO-Regionen erfolgt. Die Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen wurden gestärkt und nicht erst die aktuelle Pandemie hat bewiesen, dass die Walliser Bevölkerung im Katastrophenfall auf die ZSO zählen kann. Diese Errungenschaften nun, aufgrund vermeintlicher Kostenersparnisse wieder auf's Spiel zu setzen, ist der falsche Weg..

Langfristig zeigt sich ab, dass der Bevölkerungsschutz immer wichtiger wird. Katastrophen werden sich, nicht zuletzt durch die drohende Klimakatastrophe, vermehren. Daher muss der Bevölkerungsschutz inklusive ZSO in unserem Kanton aus- statt abgebaut werden.
